

# NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	<b>Gemeinde Bad Zwischenahn</b>		
Gremium	<b>Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales</b>		
Sitzung am:	<b>Dienstag, 15.03.2011</b>		
Sitzungsort:	<b>Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5, 26160 Bad Zwischenahn</b>		
Sitzungsbeginn:	<b>17:00 Uhr</b>	Sitzungsende:	<b>18:40 Uhr</b>

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **Ausschussvorsitzende**

Frau Annegret Bohlen                          SPD

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Gerhard Langner                          CDU  
Frau Ulrike Boelsen                                 SPD  
Frau Manuela Imkeit                                SPD                                stv. für AM Frau Blankenheim  
Herr Georg Köster                                    GRÜNE  
Frau Jana Wiegand                                    FDP

#### **beratende Mitglieder gemäß § 13 Abs. 3 AGKJHG**

Frau Marion Brötje  
Herr Hans-Georg Kieseewetter    bis 17:50 Uhr

#### **beratendes Mitglied des Seniorenbeirates**

Herr Wilfried Scholz-Segert    stv. für ber. AM Wingenfeld

#### **Verwaltung**

Herr Wilfried Fischer  
Frau Marianne Wagenaar  
Herr Uwe Wlodarczyk  
Herr Uwe Kubiack                                        Jugendpfleger  
Frau Katja Osterwald    als Protokollführerin

#### **entschuldigt fehlen:**

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Florian Falk                                        CDU  
Herr Hauke Rosenbusch                                CDU  
Herr Klaus Warnken                                    CDU

#### **Grundmandatsinhaber**

Herr Egon Oetjen                                        UWG

**Tagesordnung:**

**Seite:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2010 (Protokoll Nr. 190)
3. Bericht der Verwaltung
  - 3.1. Zuschuss an den Deutsch-Ausländischen Freundschaftsverein
  - 3.2. Betreuung der Bewohner von Alten- und Pflegeheimen in der Vorweihnachtszeit
  - 3.3. Förderung von Seniorenarbeit  
hier: Richtlinien
  - 3.4. „Tag der Pflege“ Bad Zwischenahn
  - 3.5. 30-jähriger Geburtstag des Jugendzentrum Stellwerks
  - 3.6. Jugendarbeit in Ofen
  - 3.7. Ferienhorte
  - 3.8. Familien- und Kinderservicebüro
  - 3.9. Antrag auf Ausweitung der altersübergreifenden Gruppe im Kindergarten Aschhausen
  - 3.10. Elterninitiative Zwergenland e. V. plant Betreuung für unter Dreijährige in neuen Räumlichkeiten
  - 3.11. Vergleichsring Kindertagesstätten 2011 in Bad Zwischenahn
4. Heranziehung der kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) - Sozialhilfe  
Vorlage: BV/2011/017
5. Antrag des Kinderschutzbundes Ammerland e. V. auf Gewährung eines Zuschusses  
Vorlage: BV/2011/020
6. Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten  
hier: Haushaltsvoranschläge/Kindertagesstättenbudgets 2011  
Vorlage: BV/2011/003
7. Antrag auf Ausweitung der Ganztagsgruppe im Kindergarten Rostrup  
Vorlage: BV/2011/013
8. Zukünftige Jugendbeteiligung  
Vorlage: BV/2011/015
9. Anfragen und Hinweise
  - 9.1. Zuweisung von Asylbewerbern
10. Einwohnerfragestunde
  - 10.1. Zukünftige Jugendbeteiligung

## **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

AV Frau Bohlen eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn der Niederschrift aufgeführt ist. Die Tagesordnungspunkte wurden in folgender Reihenfolge beraten: 1, 2, 8, 3 – 7, 9 und 10.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.11.2010 (Protokoll Nr. 190)**

Die Niederschrift vom 01.11.2010 (Protokoll Nr. 190) wird bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

- 10 -

## **3 Bericht der Verwaltung**

### **3.1 Zuschuss an den Deutsch-Ausländischen Freundschaftsverein**

Aufgrund des Beschlusses des VA vom 22.01.2002 erhält der Deutsch-Ausländische Freundschaftsverein ab dem 01.01.2002 jährlich einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 €.

Wie in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2010 dem Deutsch-Ausländische Freundschaftsverein ein Zuschuss für die kooperative Migrationsarbeit gewährt. Auch für 2011 wurde ein entsprechender Antrag im Rahmen der Defizitförderung gestellt. Die Überweisung des Gemeindeforschusses an den Verein wird aus dem Produkt 31.1.90.01 gezahlt.

- 50 -

### **3.2 Betreuung der Bewohner von Alten- und Pflegeheimen in der Vorweihnachtszeit**

Auch in der letzten Adventszeit wurden alle sieben Senioren- und Pflegeheime in der Gemeinde Bad Zwischenahn besucht. In allen Einrichtungen wurde der Besuch von den Heimleitern und Heimleiterinnen sowie den Mitarbeitern begrüßt und in einem angemessenen Rahmen unterstützt. Insgesamt wurden in den Heimen in der Gemeinde 342 Personen besucht. Im Altenwohncentrum Rostrup wurde erstmals ein gemeinsames Geschenk für alle Heimbewohner/innen überreicht. Daneben erhielten die Bewohner/innen ein kleines Präsent und eine Weihnachtskarte mit einem Gruß der Gemeinde.

Außerhalb des Gemeindegebietes besuchten die Vertreter der Verwaltung und des Rates ehemalige Gemeindebürger/innen in Heimen in Steinfeld, Oldenburg, Brake Butjadingen sowie in der Stadt Westerstede und den Gemeinden des Landkreises Ammerland. Auch diesen Personen wurde ein kleines Geschenk (Kalender) überreicht. In den Einrichtungen außerhalb der Gemeinde wurden insgesamt 44 Personen besucht.

Den Teilnehmern der Delegationen aus den Fraktionen sei an dieser Stelle für die Wahrnehmung dieser besonderen Aufgabe gedankt.

- 50 -

### **3.3 Förderung von Seniorenarbeit hier: Richtlinien**

Der Ammerländer Kreistag hat in seiner Sitzung vom 15.12.2010 Richtlinien für die Förderung der Aus- und Fortbildung in der ehrenamtlichen Seniorinnen- und Seniorenarbeit beschlossen. Die Richtlinien sind am 01.01.2011 in Kraft getreten und liegen dieser Kenntnisnahme als **Anlage 1** bei.

- 40 -

### **3.4 „Tag der Pflege“ Bad Zwischenahn**

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Bad Zwischenahn führt am 28. Mai 2011 in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Wandelhalle in Bad Zwischenahn den „Tag der Pflege“ durch. An diesem Tag soll ein breit gefächertes Informationsangebot zu diesem Thema für Interessierte angeboten werden.

Die Gemeinde Bad Zwischenahn wird sich mit einem Infostand des Amtes für Arbeit und Soziales, des Familienservicebüros und der Gleichstellungsstelle beteiligen.

Die Gleichstellungsstelle versucht außerdem die Ausstellung zum Thema Pflege des Bundesministeriums für Gesundheit „DaSein“ zu bekommen und ebenfalls an diesem Tag zu zeigen.

- 40 -

### **3.5 30-jähriger Geburtstag des Jugendzentrum Stellwerks**

Im Jahr 2011 wird das Jugendzentrum Stellwerk 30 Jahre alt. Zu diesem Anlass sind am 14. und 15. Mai 2011 verschiedene Aktionen geplant, wie z. B. eine Stellwerk-Revue, Skatercontest, Tag der offenen Tür, usw. Zu diesen Aktionen sind alle Ratsmitglieder herzlich eingeladen. Eine offizielle Einladung mit Übersicht des geplanten Programms wird zu gegebener Zeit an die Ratsmitglieder verschickt.

- JZ -

### **3.6 Jugendarbeit in Ofen**

Der Jahresbericht 2010 über die Jugendarbeit in Ofen von Frau Stefanie Gertz liegt vor. Als Nachfolgerin für Frau Gertz wird Frau Stolte zum 01.04.2011 eingestellt.

- 40, JZ -

### **3.7 Ferienhorte**

Auch in diesem Jahr finden wieder Ferienhorte statt. In der Zeit vom 18.04. - 21.04. (Osterferien) und vom 17.10. - 21.10. (Herbstferien) führen die Jugendräume Petersfehn in Petersfehn und vom 11.07. - 15.07. bzw. 18.07. - 22.07. (Sommerferien) das Jugendzentrum Stellwerk im Dorfgemeinschaftshaus Kayhausen die Horte durch. Die Jugendräume stellen je Hort 15 Plätze zur Verfügung. Die Horte in den Sommerferien sind für jeweils 20 Kinder ausgerichtet.

Die Horte werden für Kinder im Grundschulbereich in der Zeit von 8:00 Uhr - 13:00 Uhr angeboten. Die Kosten belaufen sich je Hortwoche auf 50,00 €, Alleinerziehende zahlen 30,00 € und für Geschwisterkinder ist ebenfalls ein Betrag von 30,00 € zu zahlen. Die Anmeldungen werden vom Familienservicebüro der Gemeinde Bad Zwischenahn entgegen genommen. Die Horte sind bereits vollständig ausgebucht. Es wird eine Warteliste geführt.

AM Köster fragt an, ob von der Verwaltung angedacht werde, weitere Ferienangebote einzurichten, wenn eine lange Warteliste bestünde.

AL Frau Wagenaar erwidert, dass bei weiteren ca. 20 Anmeldungen über ein zusätzliches Angebot nachgedacht werden müsste. Allerdings ist zu bedenken, dass die Horte durch die Gemeindejugendpflege und durch Honorarkräfte betreut werden. Während der Herbstferien werden von der Gemeindejugendpflege zeitgleich erfolgreich Jugendgruppenleiterschulungen durchgeführt. In den Sommerferien finden weitere Angebote durch den Ferienpass sowie das Outdoor-Erlebnis-Camp in Tschechien statt, sodass keine freien personellen Kapazitäten in der Jugendpflege zur Verfügung stehen.

- 40, JP -

### **3.8 Familien- und Kinderservicebüro**

Die Familien- und Kinderservicebüros werden auch nach dem Ende des Landesprogramms "Familien mit Zukunft" weitergefördert. Dafür stellt das Land ab 2011 jährlich 4 Millionen Euro zur Verfügung. Die bisherige "Richtlinie familienfreundliche Infrastrukturen und Kinderbetreuung" tritt zum 31.12.2011 außer Kraft. Für die Förderung ab 2011 gibt es eine neue Regelung: "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Familien unterstützenden Maßnahmen und Frühen Hilfen" (Richtlinie Familienförderung).

Der Landkreis Ammerland hat uns mit Schreiben vom 19.01.2011 mitgeteilt, dass die Gegenfinanzierung der Familienservicebüros durch das Landesprogramm „Familien mit Zukunft“ zumindest bis Ende Oktober 2011 gesichert ist. Über die Anschlussfinanzierung wird beim Landkreis Ammerland noch beraten.

AL Frau Wagenaar ergänzt, dass die finanziellen Mittel geringer sein werden als mit der bisherigen Richtlinie. Über die Angelegenheit wird die Verwaltung die Gremien weiter informieren.

- 40 -

### **3.9 Antrag auf Ausweitung der altersübergreifenden Gruppe im Kindergarten Aschhausen**

Zum 01.09.2009 wurde im Kindergarten Aschhausen eine altersübergreifende Gruppe für die Betreuung von zehn Kindergarten und zehn Grundschulkindern in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr eingerichtet. Zum Kindergartenjahr 2011/2012 liegen dem Kindergarten insgesamt Anmeldungen von 19 Kindergarten- und 13 Schulkindern vor, die nicht alle erfüllt werden können. Daher beantragt die gemeinsame Kirchenverwaltung, RDS Ammerland, die Ausweitung um eine weitere Gruppe. Zurzeit werden die Eltern um Nachweise der Arbeitgeber gebeten, um den tatsächlichen Bedarf festzustellen. Sobald die Rückmeldungen dafür vorliegen, wird der Antrag den Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Kosten für eine weitere Gruppe betragen ca. 28.000,00 € jährlich.

- 40 -

### **3.10 Elterninitiative Zwergenland e. V. plant Betreuung für unter Dreijährige in neuen Räumlichkeiten**

Die Elterninitiative Zwergenland hat für die Betreuung unter Dreijähriger neue Räumlichkeiten im Erdgeschoss eines Betriebsleiterwohnhauses im Gewerbegebiet Petersfehn gefunden. Die Räume müssten für die Betreuung umgebaut werden, um die Anforderungen des Niedersächsischen Kindertagesstättengesetzes zu erfüllen und eine Betriebserlaubnis vom Kultusministerium zu erhalten. Es haben bezüglich der Finanzierung der Umbaukosten aus dem RIK-Förderprogramm bereits mehrere Gespräche mit der Elterninitiative Zwergenland stattgefunden. Der Verein kalkuliert derzeit die verschiedenen Alternativen durch und wird Ende März 2011 eine Entscheidung des Vorstandes herbeiführen. Falls sich die Elterninitiative für eine Variante entscheidet, bei der eine RIK-Förderung möglich ist, müsste ein Sonderfachausschuss oder ein Sonderverwaltungs Ausschuss einberufen werden, da der Antrag auf Mittel aus dem RIK-Förderprogramm bis zum 30.04.2011 zu stellen ist.

- 40 -

### **3.11 Vergleichsring Kindertagesstätten 2011 in Bad Zwischenahn**

Der Vergleichsring Kindertagesstätten Niedersachsen geht in 2011 in die zehnte Projektphase. Es werden Kennzahlen mit den Jahreswerten 2010 gebildet und mit teilnehmenden Gemeinden in Niedersachsen verglichen. Zudem findet ein Erfahrungsaustausch der Kommunen zu angemeldeten Themen statt. Die Projektleitung nimmt die KGSt-IKO-Netz (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement), Herr Korte, wahr.

Die diesjährige Tagung findet am 17. und 18. Mai 2011 in Bad Zwischenahn statt. Über das Ergebnis des Kennzahlenvergleichs wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

- 40 -

**4 Heranziehung der kreisangehörigen Gemeinden zur Durchführung von Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) - Sozialhilfe**  
**Vorlage: BV/2011/017**

AL Wlodarczyk erläutert die Beschlussvorlage und teilt mit, dass pro Jahr ca. 10 Anträge auf Übernahme der Bestattungskosten in der Gemeinde Bad Zwischenahn gestellt werden. Eine Beratung und Antragstellung könne auch weiterhin über die Gemeinde Bad Zwischenahn erfolgen. Die Entscheidung über den Antrag soll zukünftig vom Landkreis Ammerland übernommen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der öffentlich-rechtliche Vertrag über die Heranziehung der Gemeinde zu den Aufgaben nach dem SGB XII wird in § 1 (Umfang der Heranziehung) wie folgt geändert:

Streichung in § 1 Umfang der Heranziehung die laufende Nr. 9 (Bestattungskosten nach § 74 SGB XII für Personen außerhalb von Einrichtungen)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 50 -

**5 Antrag des Kinderschutzbundes Ammerland e. V. auf Gewährung eines Zuschusses**  
**Vorlage: BV/2011/020**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Kinderschutzbund Ammerland e. V. wird im Rahmen der freiwilligen Leistungen ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € für die präventive Arbeit, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung, gewährt. Der Zuschuss ist aus der Haushaltsstelle "Förderung von Präventionsarbeit" zu zahlen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

**6 Betriebskostenzuschüsse an die Träger der Kindertagesstätten**  
**hier: Haushaltsvoranschläge/Kindertagesstättenbudgets 2011**  
**Vorlage: BV/2011/003**

Die Verwaltung beantwortet Anfragen der Ausschussmitglieder zu den Haushaltsansätzen der Kindertagesstätten.

**Beschlussvorschlag:**

Den vorgelegten Kindertagesstättenbudgets für 2011 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

7 **Antrag auf Ausweitung der Ganztagsgruppe im Kindergarten Rostrup**  
**Vorlage: BV/2011/013**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag auf Ausweitung der Ganztagsgruppe für 25 Ganztagsplätze zum 01.08.2011 wird entsprochen. Die Verlängerung der Betreuungszeit auf 17.00 Uhr wird genehmigt, wenn die erforderliche Anmeldezahl von acht Anmeldungen vorliegt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

8 **Zukünftige Jugendbeteiligung**  
**Vorlage: BV/2011/015**

AL Frau Wagenaar erläutert eingangs die Beschlussvorlage und fügt hinzu, sollte heute der Beschluss über die Aufhebung der Satzung nicht empfohlen werden, müsste die Wahl eines neuen Jugendgemeinderates ausgesetzt werden bzw. die Satzung ruhen, da in 2011 die Neuwahl eines Jugendgemeinderates anstehen würde.

Wenn sich die Politik und die Gemeinde einig darüber sind, dass kein neuer Jugendgemeinderat gewählt werden soll, könne die Aufhebung der Satzung bis zum Beschluss einer neuen Jugendbeteiligung warten.

AM Langner stellt den **Antrag**, die Angelegenheit zu vertagen, um diese in den Fraktionen beraten zu können. Die Ergebnisse der Fraktionsberatungen können der Gemeinde vorab mitgeteilt werden.

Auf Anfrage erklärt FBL Fischer, dass im Haushalt 2011 finanzielle Mittel in Höhe von 1.500,00 € für Sachkosten zur Verfügung stehen. Für die Einrichtung von Jugendforen in den Bauerschaften müsste die Gemeindejugendpflege umstrukturiert werden, da nicht davon auszugehen ist, dass aufgrund der Haushaltslage der Gemeinde Bad Zwischenahn für die Aufgabe Personalstunden zur Verfügung gestellt werden. Er stellt fest, dass es sich im Ansatz um den alten Vorschlag der Gemeindefugendpflege handelt, der noch weiter ausgearbeitet werden müsste. Insbesondere müsse ausgearbeitet werden, über welche Vereine Kontakt zu Jugendlichen aufgebaut werde, um diese in ein Jugendforum einzubinden.

AM Frau Wiegand kann sehr gut nachvollziehen, dass die Beschlussvorlagen für Jugendliche nicht verständlich sind. Am Anfang ihres Ratsmandats war es für sie als 17-jährige ebenfalls nicht einfach die Beschlussvorlagen zu verstehen. Sie schlägt eine Homepage für Jugendliche vor, in der selbst Foren für die Bauerschaften zu verschiedenen Themen eingerichtet werden können und über aktuelle Themen informiert werde. Die geschriebenen Beiträge auf der Homepage müssten natürlich überwacht werden. Sie möchte die Jugendpflege mit der Durchführung von Jugendforen nicht noch zusätzlich belasten.

Ber. AM Kiesewetter weist darauf hin, dass die Aufgabe an Personen gebunden sein muss, die bereits in Kontakt zu Jugendlichen stehen, damit die Jugendlichen auch ihre Meinung äußern mögen. Zudem müssten in den Foren die Wünsche realistisch betrachtet werden. Das gehe nur mit Personen, die den Jugendlichen als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Diese Form der Jugendbeteiligung müsse langsam wachsen.



Stv. AM Frau Imkeit **beantragt**, die Satzung des Jugendgemeinderates aufzuheben und grundsätzlich die Einrichtung von Jugendforen gutzuheißen. Wie die Arbeit in den Jugendforen aussehen kann, sollte zur Beratung in den Fraktionen mitgenommen und der Gemeinde Umsetzungsvorschläge unterbreitet werden. Die Gemeindeverwaltung müsse dann die Umsetzung der Vorschläge prüfen und zur Beratung den Gremien wieder vorlegen.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Satzung des Jugendgemeinderates der Gemeinde Bad Zwischenahn wird durch eine Aufhebungssatzung aufgehoben.
2. Die Einrichtung von Jugendforen in der Gemeinde Bad Zwischenahn als Ersatz für den Jugendgemeinderat wird grundsätzlich gutgeheißen. In den Fraktionen sollen Vorschläge für die Durchführung der Jugendforen diskutiert werden. Die Angelegenheit ist danach nochmals im AJuFaSo vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

- 40 -

## **9 Anfragen und Hinweise**

### **9.1 Zuweisung von Asylbewerbern**

AM Köster fragt an, ob die Gemeinde Bad Zwischenahn über ein Einspruchsrecht verfügt, wenn die Stadt Oldenburg Asylbewerber in Kasernen zentral in der Flugplatzsiedlung unterbringen will und ob die Unterkünfte in Bad Zwischenahn für die Asylbewerber ausreichend sind.

FBL Fischer antwortet, dass für die Unterbringung die Stadt Oldenburg zuständig sei. Mit der Stadt Oldenburg müsse allerdings in diesem Zusammenhang die Frage geklärt werden, ob die Kinder der dort untergebrachten Asylbewerber im Kindergarten und der Grundschule Ofen aufgenommen werden müssen, da es entsprechende Verträge mit der Stadt Oldenburg für die Flugplatzsiedlung gebe.

Die Verwaltung wird aufgrund des Hinweises ein Gespräch mit der Stadt Oldenburg führen.

- 50 -

## **10 Einwohnerfragestunde**

### **10.1 Zukünftige Jugendbeteiligung**

Ein Einwohner aus Rostrup bedankt sich bei der Gemeinde Bad Zwischenahn, dass die Angelegenheit der Jugendbeteiligung weiterhin forciert und dafür viel Zeit investiert werde. Er hatte eigentlich gehofft, dass zu dem Thema interessierte Jugendliche anwesend wären. Er bittet den Vertreter der Nordwest-Zeitung einen Artikel in der NWZ zu verfassen, der lauten könne „Verpennt die Zwischenahner Jugend Ihre Möglichkeiten?“.

In Rostrup werden gute Erfahrungen über den Mühlenverein mit dem angebotenen Kinoprogramm gemacht und er habe Herrn Cordes von der Jugendinitiative „Junges Bad Zwi-

schenahn“ gebeten, die Jugendlichen über das Angebot im Internet zu informieren.

AV Frau Bohlen schließt die Sitzung.

Bohlen  
Ausschussvorsitzende

Fischer  
Fachbereichsleiter

Osterwald  
Protokollführerin